

Maßnahmenbeschreibung:

- **Eigentümerin** ist die Gemeinde Hörnum
- **Nutzer** ist in einem Teil die Gemeinde Hörnum mit dem örtlichen Jugendtreff und im anderen Teil die Schutzstation Wattenmeer mit Ausstellungs- und Unterbringungsräumen
- die Beheizung erfolgt momentan durch Nachtspeicher- bzw. Elektroöfen oder Holz- und Kohlebrennöfen
- die Erneuerung der Heizungsanlage (Solar/Pellets/ Gas etc.) sowie geringfügige Grundrissänderungen finden unter der Maßgabe statt, das Wohn- und Ausstellungsbereich komplett voneinander zu trennen sind
- alle verwendeten Materialien sind voraussichtlich lungengängige Fasern
- das Holzständerwerk ist teilweise morsch, tragende Teile sind freizulegen und teilweise auszutauschen
- das Eingangspodest ist zu erneuern
- fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Materialien

Dach:

- das Dach besteht aus Holzschalung und Bitumenbahnabklebung auf alten Teerpapplagen, mit erneuerungsbedürftigem Blitzschutz
- das Brettbinderdach ist mit maximal 6 cm alter Mineralfaserdämmung in Teilbereichen in der Untergrundebene lückenhaft gedämmt
- das Dach ist zu dämmen, voraussichtlich durch Dämmung der Untergurtebene im Dachbereich selbst
- ggf. Demontage der Schornsteinköpfe und schließen der Löcher

Außenwände:

- die Außenwände bestehen aus altem Holzrahmenbau, die Außenverschalung ist abgängig und zu erneuern, inkl. komplett neuer Dämmung der Außenhülle und Dampfbremse, eventuell von außen eingebaut; möglichst mit Holzverschalung
- die Außenwände sollten möglichst von außen saniert werden, um einen kostenintensiven Eingriff von Innen, d.h. komplett neuer Innenwandaufbau mit Dampfbremsfolie, Gipskarton, Elektroinstallation, etc. zu vermeiden
- die Erneuerung aller Fenster und Türen, vorzugsweise Holz

Innenarbeiten:

- im Ausstellungsbereich ist mindestens 1 Behinderten-WC mit unterzubringen
- Erneuerung der Klempnerarbeiten
- Fliesenarbeiten im Sanitärbereich und der Küche
- Malerarbeiten im ganzen Objekt
- es ist ein Teilkeller vorhanden, mit einer lichten Raumhöhe von 1,80 m
- Zugang zur Ausstellung sollte behindertengerecht sein, d.h. der Zugang wird zur Ostseite hin umgelegt, mit seitlicher Rampeanlage
- im Innenbereich ist dann mindestens im Deckenbereich eine Dampfbremse anzubringen, mit neuer Sparschalung und Gipskartonverkleidung
- sonstige Innenwände werden nur teilweise im Zuge der neuen WC Einrichtung sowie Vergrößerung der Küche zwecks Platzbedarfs umgebaut
- sonstige Innenwandbereiche werden zunächst nicht angetastet
- Fußboden im jetzigen Ausstellungsbereich ist zu erneuern, da teilweise die Dielen brechen, teilw. Fugenerneuerung im ganzen Objekt
- im Zuge dessen ist hier eine Dämmung mit unterzubringen
- die Elektroinstallation ist Zug um Zug erweitert worden, Zähler und Verteilung ca. 2010

Diese Maßnahmenbeschreibung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen können sich im Laufe der Maßnahme ergeben. Derzeit liegen die geschätzten Baukosten bei ca. 450.000,- €

Besichtigungstermine können mit Herrn Dennis Schaper von der Schutzstation Wattenmeer unter Tel. **0151 58102141** vereinbart werden.

Hörnum. 01.11.2016

Gez.
Rolf Speth
Bürgermeister